

Louis Conrad

305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Küchle darauf, daß die von euch gekauften Güter vorbestehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Henry Frey
LACKAWANNA AVE. PHOTOGRAPHER
PORTRAIT VIEWS REPRODUCTIONS
PASTELS WATER COLOURS
PORCELAIN & INDIA INK PICTURES
KINDERY TRANSPARENCIES, &c.

Trinkt...

K. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Brauerei:
435-433 Nord Siebente Straße.

HOTEL RUDOLPH,

Amerikanischer und Europäischer Plan.

666 Penn Ave. und Spruce Str.,
Scranton, Pa.

Rudolph Bisher, Eigentümer.
Fred. D. Congdon, Verwalter.

Alle modernen Einrichtungen. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Badanstalt und büchliche „Sample“ Zube.

Folgt der Menschenmenge!

Bargains! Scheriffs-Bargains! Verkauf!

Der gesammte Warenvorrath von Siebeck und Watkins, 406 und 408 Lackawanna Avenue, wird bei dem Scheriffs-Verkauf, wird rasch von solchen angekauft, die ihren Vorkauf zu schätzen wissen.

Carpets, Möbeln, Draperien,
Rugs und Fenster-Vorhänge, Bric-a-Brac, etc.

Dieser wohlbekannte Vorrath enthält Alles, was in dem Carpet und Polsterer-Hoch einer Geschäfte erster Klasse zu finden ist, und jeder einzelne Artikel muß unbedingt und absolut verkauft werden.

Wir haben den gordischen Knoten durchschnitten durch Reduzierung der Preise auf die Hälfte.

Alle Deutschen sollten es wissen!

daß die Redigirten - Drucker des „Scranton Wochenblatt“ 511 Lackawanna Avenue, eine der feinsten in der Stadt ist und daß alle Arbeiten zu mäßigen Preisen und in modernster Form zur Verwöhnung gelangen.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlägigen Arbeiten und liefert Petersburger Blau und Best Portland gelbe Feuersteine und gebrannte Steine für Feuerstätten in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigt.
Telefon No. 2864.

Louis Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Bäckerei und C. Robinson Bier, Berliner Weisbier, Von Weizen und Bauern werden nur die erstbesten Marken gekauft. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Saison reichhaltig und preiswerth.

Chas. Schadt, Sohn W. Schadt
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfall und Lebensversicherung.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfall und Lebensversicherung.
No. 7 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Goldwährung in Ecuador.

General Consul De Leon in Guayaquil berichtet an's Staatsdepartement, daß die Einführung der Goldwährung in den Ländern der Welt schließlich auch Ecuador zu der Annahme dieses Kurzes gezwungen und der Congress schon ein Gesetz erlassen hat, das innerhalb zwei Jahren das Goldwährungs ein Goldbasis bringen wird. Ecuador ist bisher als ein bimetallicischer Staat angesehen worden, in Wirklichkeit aber hat er auf monometallicischer Grundlage gefestigt. Kein Gold ist hier in Umlauf und Silber ist uneinlöslich. Die Geldcirculation im Lande war und ist jetzt noch Papiergeld, das von den Banken ausgegeben wird und nur in Silber eingelöst zu werden braucht. Das neue Gesetz stellt Ecuador auf eine Goldbasis und macht alles circulirende Papiergeld einlöslich in Gold und nicht in Silber, wie bisher.

„Bulgaria“ im heimischen Hafen mit Jubel empfangen.

Der so schwer geprüfte und hart mitgenommene Passagierdampfer „Bulgaria“ ging Samstag Morgen in Hamburg in Doc und wurde von den Einwohnern, Flottilen- und Militärbehörden mit ungeheurem Enthusiasmus empfangen. Admiral Rocher, Inspector der Deutschen Marine, hielt ein Ansprache an die Mannschaft und bewehrte Decorationen worunter das Commandanturkreuz des hochverehrten Familienordens, des Kaisers Wilhelm dem Capt. Schmidt am 25. Februar verliehen hatte. Zu Ehren der „Bulgaria“ war die Stadt mit Flaggen geschmückt und die Mitglieder ihrer Mannschaft wurden nach dem Rathhaus und der Börse escortirt, wo Lobreden gehalten wurden. Nachher wurde ihnen ein Bankett gegeben. Außer dem Ordonnirten Capt. Schmidt ein Geschenk von 15,000 Mark und geringere Decorationen und Geldgeschenke wurden an die Officiere und Leute verliehen.

Falsche Berichte über die Amerikaner.

Ein Exemplar der „Japanese Times“ von 16. März enthält die Wiederholung einer von der Filipino-Junta in Hongkong empfangenen Depesche, in der, unerwarteter Angreif der Amerikaner auf das Filipino Quartier in Manila“ behauptet wird. Darin wird das Gemetzel von 1000 Amerikanern, Frauen und Kinder, alt und jung, zum Opfer fielen und es sagt in Hinsicht der Gemetzelthätigkeit der Amerikaner, die Filipino seien entschlossen, bis zum Tode zu kämpfen. Diese Mitteilung wird von der japanischen Zeitung als ein hübsches Mäkelchen oder Sorte von Berichten angesehen, mit denen die Junta die Augenwelt zu speiseln verlust.

Antwörter des Gouverneurs.

Gouverneur William D. Bradley hat sich wie es heißt, entschlossen, sein Amt als Gouverneur Kentucky's niederzulegen und nach Californien zu übersiedeln, ein juristischer Beirath der Southern Pacific Bahn zu werden. Er wird zum Pacific Bahn zu werden. Durch die Resignation des Gouverneurs wird Vice-Gouverneur Worthington Staatsbeisitzer Kentucky's. Gouverneur Bradley beabsichtigt zuerst, bis zum Ablauf seines Terminus im Amte zu bleiben, wird aber jetzt schon zurücktreten, um dem Vice-Gouverneur die Ehre zuzulassen zu lassen, vollgültiger Gouverneur zu werden.

Neue Agitation gegen die Sub-Ripnische Republik.

Der Johannesburg Correspondent der London „Times“ sagt: „Dem britischen Agenten in Pretoria ist eine von 21,000 britischen Unterthanen im Transvaal unterzeichnete Petition an die Königin Victoria übergeben worden, in welcher die Ihre Majestät gebeten wird, die Abstellung von Militärtruppen herbeizuführen, unter welchen die Ausländer leiden, deren Lage unerschütterlich.“ Die „Times“ sagt in einem Redaktions-Artikel über diese Petition: „Wird Präsident Kruger fortfahren, diese Warnungen zu mißachten, bis es zu spät ist?“

Kaiser Franz Joseph vor dem Bilde seiner Gemahlin.

Als Franz Joseph jüngst die Krunsauffstellung im Künstlerpavillon in Wien eröffnete, spielte dies eine ergreifende Scene ab. Gerade gegenüber der Eingangstüre hängt ein wunderbar lebensechter Porträt der einverleibten Kaiserin Elisabeth. Sobald der Kaiser dies erblickte, blühte er dann lange Zeit unwirksam das Bild an und sprach schließlich unbestimmt um die ihm umgebende glänzende Versammlung von Grüßen, Adligen, Diplomaten, Ministern, Würdenträgern und Damen in Schwänen aus. „Es ist so schön, es scheint fast zu leben“, rief der Kaiser aus.

Spanische Ansichten.

Spanische Officiere, welche mit den Verhältnissen auf den Philippinen befaßt sind, sagen voraus, daß General Duvo's Campaign ein Fehlschlag trotz des amerikanischen Beschusses sein werde. Sie gehen zu, daß die Amerikaner zweifellos alle Schiffsforts gewinnen, den Feind aber vernichten werden, wenn sie auch ein wenig der Art der Kriegsführung der Tagalen, die ein Ueberwachungs- und Hinterhalten reich sind.

Der Correspondent über „Correspondencia“

Der Correspondent über „Correspondencia“ telegraphirt aus Manila, daß die Amerikaner während der sechs Tage seit Beginn der Feindseligkeiten angeblich mindestens 1000 Mann verloren und daß mehrere Abteilungen von der Hände der Rebellen fielen.

Deutsch-Amerika auf dem Ball.

Das Auditorium in Chicago war vorletzten Montag Abend von Deutsch-Amerikanern gepackt, welche berufen waren, um gegen eine Anglo-Amerikanische Allianz und die in Verbindung mit dem künftigen spanisch-amerikanischen Krieg gegen Deutschland gemachten falschen und boshaften Behauptungen zu protestieren. Die Deutschen haben bewiesen, daß sie nicht nur über deutsche Abstammung, sondern auch über amerikanischen Abkunft nicht schämen lassen und daß sie nicht schämen lassen und daß sie nicht schämen lassen und daß sie nicht schämen lassen.

Bemerktes Inland.

Die „Allentown Morning News“ in Allentown, Pa., haben die Ackerer um 1000 Angelegten mit 1. April an um 10 Prozent erhöht.

William R. Vandervoort's Hochpreisigkeit an seinen Sohn beträgt \$10,000,000. Dessen Braut soll über ein eingezeichnetes Vermögen von \$5,000,000 verfügen.

Der Streik der Sammel-Weber von Erfeld.

Der Streik der Sammel-Weber von Erfeld, welcher im Januar begann, ist durch eine kleine Erhöhung der Löhne der Angelegten beigelegt worden.

Aus Sanfobar wird gemeldet, daß der frühere österreichisch-ungarische Consul daselbst, Dr. Dekar Baumann, der Verfasser der „Galgensagen“, irrtümlich geworden ist.

Die Restwarte in San Francisco

haben sich organisiert, um die Bekämpfung des Richtigweise-Geschäfts, nach welcher eine Steuererhöhung auf jedes an Kunden verkaufte Produkt zu veranlassen. Sie behaupten, daß Gerechtigkeit in der Anwendung des Restwerts liegen würde.

Die Verwalter der „See-Beine-Dampfergesellschaft“, Memphis, Tenn.,

haben bekannt gemacht, daß nur drei Menschenleben bei dem Untergang des Dampfers „Mowena Lee“ nahe Tyler, Mo., verloren gegangen sind. Der Dampfer wurde infolge einer Explosion in zwei Teile zerfallen und ging in wenigen Minuten unter.

Bier-Einbrecher haben dem Postamt zu North Grover, Mass., einen nachlässigen Besuch abgestattet,

den Ruffenfrank aufgegriffen und 4000 erbeutet. Die Wächter schliefen sie mit, als sie das Postamt verließen und schloffen ihn an der Stadtgrenze in einem Badnagen ein, aus dem er erst nach einiger Zeit befreit wurde.

Einbrecher beraubten Samstag Morgen das Postamt in Allentown, Pa.,

in obrem Ende von Bucks County, um drei-fürfen und Geldausgaben von Betrag von ungefähr \$600. Der Ruffenfrank wurde durch Dynamit aufgeschlossen. Zwei Männer, die in einem Zimmer über dem Postamt schliefen, waren von den Dieben, die entlamen, eingeschlossen.

Der nördlich gehende Zug No. 2

der Louisville & Nashville Bahn lief bei Grand Bay, Ala., 25 Meilen von hier, in eine ausgeglichene Stelle und der Post- sowie Gepäckwagen gingen entgleisen. Der Gepäckwagen stürzte ab und dabei wurden zwei Personen, weichevolle Kopfbedeckung tragende Gattin, wurde nur an hinteren Ende beiseite gedrückt. Es hatte in jener Gegend fast geregnet.

In dem Dorfe Esmath, Kreispaupmannschaft Zuidwa, Königreich Sachsen,

wurde der Tiefenbrunner Gutbesitzer Albert von einem schaffischen Grenzpausler beim Viehdiebstahl abgefaßt und als er sich seiner Verhaftung widersetzte, von diesem erschossen.

Aus Algier berichtet das „Echo d'Oran“, daß Djeidi und Benisuassen am 22. März die Mochas an der maurischen Grenze attackirt und dieselben gefangen haben. Acht Hundert Mann gerieten in Gefangenschaft und 400 sind auf beiden Seiten gefallen.

Der Oberbürgermeister von Stuttgart,

Kämelin, ist daselbst in hohem Alter gestorben. Er gehörte einer alten württembergischen Familie an und war ein Sohn des Statistikers und Schriftstellers Gustav Kämelin, der auch dem Frankfurter Parlament angehörte. Der Verstorbene hand seit 1892 an der Spitze der württembergischen Hauptstadt und war in allen Kreisen sehr beliebt.

Die „Allentown Morning News“

in Allentown, Pa., haben die Ackerer um 1000 Angelegten mit 1. April an um 10 Prozent erhöht.

Die Verwalter der „See-Beine-Dampfergesellschaft“, Memphis, Tenn.,

haben bekannt gemacht, daß nur drei Menschenleben bei dem Untergang des Dampfers „Mowena Lee“ nahe Tyler, Mo., verloren gegangen sind. Der Dampfer wurde infolge einer Explosion in zwei Teile zerfallen und ging in wenigen Minuten unter.

Bier-Einbrecher haben dem Postamt zu North Grover, Mass., einen nachlässigen Besuch abgestattet,

den Ruffenfrank aufgegriffen und 4000 erbeutet. Die Wächter schliefen sie mit, als sie das Postamt verließen und schloffen ihn an der Stadtgrenze in einem Badnagen ein, aus dem er erst nach einiger Zeit befreit wurde.

Einbrecher beraubten Samstag Morgen das Postamt in Allentown, Pa.,

in obrem Ende von Bucks County, um drei-fürfen und Geldausgaben von Betrag von ungefähr \$600. Der Ruffenfrank wurde durch Dynamit aufgeschlossen. Zwei Männer, die in einem Zimmer über dem Postamt schliefen, waren von den Dieben, die entlamen, eingeschlossen.

Der nördlich gehende Zug No. 2

der Louisville & Nashville Bahn lief bei Grand Bay, Ala., 25 Meilen von hier, in eine ausgeglichene Stelle und der Post- sowie Gepäckwagen gingen entgleisen. Der Gepäckwagen stürzte ab und dabei wurden zwei Personen, weichevolle Kopfbedeckung tragende Gattin, wurde nur an hinteren Ende beiseite gedrückt. Es hatte in jener Gegend fast geregnet.

In dem Dorfe Esmath, Kreispaupmannschaft Zuidwa, Königreich Sachsen,

wurde der Tiefenbrunner Gutbesitzer Albert von einem schaffischen Grenzpausler beim Viehdiebstahl abgefaßt und als er sich seiner Verhaftung widersetzte, von diesem erschossen.

Aus Algier berichtet das „Echo d'Oran“,

daß Djeidi und Benisuassen am 22. März die Mochas an der maurischen Grenze attackirt und dieselben gefangen haben. Acht Hundert Mann gerieten in Gefangenschaft und 400 sind auf beiden Seiten gefallen.

Der Oberbürgermeister von Stuttgart,

Kämelin, ist daselbst in hohem Alter gestorben. Er gehörte einer alten württembergischen Familie an und war ein Sohn des Statistikers und Schriftstellers Gustav Kämelin, der auch dem Frankfurter Parlament angehörte. Der Verstorbene hand seit 1892 an der Spitze der württembergischen Hauptstadt und war in allen Kreisen sehr beliebt.

England.

In London in Vöhen ist Franz Müller's Baumwollspinnerei abgebrannt.

Die Verwalter der „See-Beine-Dampfergesellschaft“, Memphis, Tenn.,

haben bekannt gemacht, daß nur drei Menschenleben bei dem Untergang des Dampfers „Mowena Lee“ nahe Tyler, Mo., verloren gegangen sind. Der Dampfer wurde infolge einer Explosion in zwei Teile zerfallen und ging in wenigen Minuten unter.

Bier-Einbrecher haben dem Postamt zu North Grover, Mass., einen nachlässigen Besuch abgestattet,

den Ruffenfrank aufgegriffen und 4000 erbeutet. Die Wächter schliefen sie mit, als sie das Postamt verließen und schloffen ihn an der Stadtgrenze in einem Badnagen ein, aus dem er erst nach einiger Zeit befreit wurde.

Einbrecher beraubten Samstag Morgen das Postamt in Allentown, Pa.,

in obrem Ende von Bucks County, um drei-fürfen und Geldausgaben von Betrag von ungefähr \$600. Der Ruffenfrank wurde durch Dynamit aufgeschlossen. Zwei Männer, die in einem Zimmer über dem Postamt schliefen, waren von den Dieben, die entlamen, eingeschlossen.

Der nördlich gehende Zug No. 2

der Louisville & Nashville Bahn lief bei Grand Bay, Ala., 25 Meilen von hier, in eine ausgeglichene Stelle und der Post- sowie Gepäckwagen gingen entgleisen. Der Gepäckwagen stürzte ab und dabei wurden zwei Personen, weichevolle Kopfbedeckung tragende Gattin, wurde nur an hinteren Ende beiseite gedrückt. Es hatte in jener Gegend fast geregnet.

In dem Dorfe Esmath, Kreispaupmannschaft Zuidwa, Königreich Sachsen,

wurde der Tiefenbrunner Gutbesitzer Albert von einem schaffischen Grenzpausler beim Viehdiebstahl abgefaßt und als er sich seiner Verhaftung widersetzte, von diesem erschossen.

Aus Algier berichtet das „Echo d'Oran“,

daß Djeidi und Benisuassen am 22. März die Mochas an der maurischen Grenze attackirt und dieselben gefangen haben. Acht Hundert Mann gerieten in Gefangenschaft und 400 sind auf beiden Seiten gefallen.

Der Oberbürgermeister von Stuttgart,

Kämelin, ist daselbst in hohem Alter gestorben. Er gehörte einer alten württembergischen Familie an und war ein Sohn des Statistikers und Schriftstellers Gustav Kämelin, der auch dem Frankfurter Parlament angehörte. Der Verstorbene hand seit 1892 an der Spitze der württembergischen Hauptstadt und war in allen Kreisen sehr beliebt.

Nerven-schwäche

verursacht ein Gefühl als ob man ganz zerbrechen und ohne Leben, Energie, oder Appetit wäre. Sie ist oft der Vorläufer von ernstlicher Krankheit, oder der Begleiter von nervösen Leiden. Sie ist ein wirklicher Beweis vom dünnen, schwachen, unreinem Blute; denn wenn das Blut reich, roth, lebenskräftig und stark ist, verleiht es jedem Nerv, Organ und Gewebe des Körpers Leben und Energie. Die Notwendigkeit Hood's Sarsaparilla gegen Nervenschwäche zu nehmen ist daher Jedem bekannt und das Gute was es thut ist ebenfalls ohne Frage.

Hood's Sarsaparilla

ist die beste, in der That - die einzige wahre blutreinigende Medizin.
Hood's Sarsaparilla wird vor allen Drogen im U.S.A. von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass., präparirt.

Hood's Pillen kuren Uebelkeit, U.N.V. u. v. d. Gallenleiden, 25 Cents. Bei allen Drogerien.

W. R. Buffon, W. A. Zimmerman, Watson und Zimmerman, Advokaten und Rechts-Anwälte, Handels-Gebäude, dem Courthaus gegenüber. Deutsche Klienten werden speziell berücksichtigt.

Fred. F. Finkner,

12 Jahre Vormann in Reider's Bäckerei, ist jetzt selbstständig eine erste Klasse Bäckerei und Kuchen-Bäckerei abthilt. Leichtes deutsches Roggenbrot, sowie taffelbacher l'r Art. Bestellungen befohl.
225 Penn Avenue.

Jakob Vog,

Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schnell und dauerhaft eingebunden.
Lesung der Reime, die oft garstig hinken, wenn sie nicht richtig sind, ist ihm willkommen.

John Koch,

(Part House),
15 Race, Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn,

Versicherungs-Agenten,
213 Wyoming Avenue,
zu ebener Erde.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York,
Unfall: Fidelity and Casualty, R. F. Feuer-Versicherung; Deutsche National, Berlin, Deutschland; Northwestern National, Milwaukee, Wis.; Delaware, Philadelphia, Pa.; Merchants, New York; R. S. Equitable & R. Providence, R. S.; United America's, Philadelphia, Pa.

Wo kauft man am besten

Porzellan, Glaswaaren, Bric-a-Brac Lampen, Silberplattirte Waaren, etc.,

frägt man sich häufig?

Der beste Platz ist unstreitig Louis Napprecht, Nachfolger von Eugen Kler, 231 Penn Avenue, Scranton, Pa., gegenüber der Post Office Kirche.

Spezial vor, sehr umher und überregnet auch.

Die moderne Eisenwaaren-Handlung.

Der Rasenplatz und Garten wird bald Ihre Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen. Sie gebrauchen unzweifelhaft einen Schubkarren oder einige Gartengeräthe.

Wir haben eine große Auswahl der obigen Waaren, desgleichen

Graszaamen

und entsprechende Düngerkstoffe.

Foote & Shear Co.

119 Washington Avenue.

Foote & Shear Co.

119 Washington Avenue.